

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Nordost-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

Gautinger SC II : SC Pöcking-Possenhofen III
Donnerstag, 29.02.2024, 20:15 Uhr

Gautinger SC II und SC Pöcking-Possenhofen III teilen sich die Punkte

Jubel herrschte am Donnerstagabend, als Oskar Barth nach ca. 3 Stunden den Matchball für den Gautinger SC II im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Nordost-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SC Pöcking-Possenhofen III. Das Gastteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteilung weist der Gautinger SC II nun ein Punkteverhältnis von 4:24 in der Tabelle auf, während der der SC Pöcking-Possenhofen III 15:15 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Wenige Chancen hatten Rödиг / Seebass beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Pradler / Köstler. Saurin / Barth hatten gegen Fenkl / Heinze bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes anschließend Philipp Saurin bei seiner 0:3-Niederlage gegen Matthias Fenkl von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Ohne Satzgewinn für Werner Rödиг verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Erwin Pradler. Wenige Chancen hatte Ernst Seebass beim 9:11, 9:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Gerhard Köstler, so dass Köstler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Völlig ungefährdet war im Anschluss indessen der Sieg von Oskar Barth gegen Uwe Heinze nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 6:11, 11:7, 11:8 nicht verloren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Gautinger SC II und des SC Pöcking-Possenhofen III. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Philipp Saurin bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Erwin Pradler. Das war nichts für schwache Nerven. Auf dem falschen Fuß erwischte Werner Rödиг seinen Gegner Matthias Fenkl beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ernst Seebass und Uwe Heinze die Schläger kreuzten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Beim 3:0-Erfolg gelang es Oskar Barth den Gastspieler Gerhard Köstler zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Ernst Seebass gegen Erwin Pradler, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Mit 3:1 hatte Philipp Saurin im Einzel gegen Uwe Heinze, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, dagegen die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diese Niederlage liegt Heinze nun bei einer Bilanz von 10:21 seit Beginn der Saison. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Werner Rödиг beim letztendlich klaren 0:3 gegen Gerhard Köstler. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Oskar Barth hatte seinen Gegner Matthias Fenkl beim klaren 11:9, 11:9, 11:1 komplett im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Gautinger SC II tritt dabei gegen den TSV 1880 Starnberg V an, während es der SC Pöcking-Possenhofen III mit dem TSV Gilching-Argelsried IV zu tun bekommt.

Statistik:

Gautinger SC II

Doppel: Rödiger / Seebass 0:1, Saurin / Barth 1:0

Einzel: P. Saurin 1:2, W. Rödiger 1:2, E. Seebass 1:2, O. Barth 3:0

SC Pöcking-Possenhofen III

Doppel: Pradler / Köstler 1:0, Fenzl / Heinze 0:1

Einzel: E. Pradler 3:0, M. Fenzl 1:2, U. Heinze 0:3, G. Köstler 2:1